



Die „Höfleiner Radler“ trafen sich am Höfleiner Sportplatz, um nach Bruck zu touren.

Foto: Kirchhauer

Radeln zum Windrad

Außerhalb der „Hotter“ | Die Höfleiner Radler veranstalteten eine Tour von Höflein zum Windpark Bruck, um ein Windrad zu besichtigen.

Von Cynthia Kirchhauer

HÖFLEIN | Am Samstag wurde eine Radtour veranstaltet. Start war der Höfleiner Sportplatz. Ziel der kurzen Tour war der Windpark Bruck. Dort bestand für die fleißigen Radler – und auch für nachgekommene Autofahrer – die Möglichkeit, in kleinen Gruppen von der Aussichtsplattform eines Windrads

einen Blick über die Gegend zu machen. Auch VP-Bürgermeister Otto Auer stattete den Radlern einen Besuch ab und besichtigte die Windkraftanlage.

Veranstaltet wurde die Radtour von der Gemeinde Höflein und den „Höfleiner Radlern“.

Obmann der Höfleiner Radler, Friedrich Babitsch, erklärt, dass der Verein bereits seit zehn Jahren sogenannte „Hotter Ra-

del-Touren“ unternimmt. Die Idee der Namensgebung liegt bei Babitsch selbst: „Die Hotter kennt man in Niederösterreich eher selten. Hotter ist ein Begriff aus dem Burgenland und bedeutet Ortsgrenze. Sprich, es heißt nichts anderes, als dass man über die eigene Ortsgrenze hinausfährt. Ich habe mir gedacht, es wäre nett, diese Unternehmung so zu nennen.“